

CDU – SPD – Grüne/GAL – FDP – UWG in der Bezirksvertretung Ost

Interfraktioneller Antrag

Die BV Ost bittet die Verwaltung, sich mit Nachdruck bei der Deutschen Bundesbahn dafür einzusetzen, den Bahnübergang Alter Mühlenweg am ehemaligen Handorfer Bahnhof wieder instand zu setzen, damit die provisorische Lösung möglichst bald beendet werden kann. Außerdem soll sich die Verwaltung dafür einsetzen, dass die Sicherheit am Bahnübergang durch bauliche Maßnahmen (z.B. durch Halbschranken) verbessert wird. Auch die Bahnübergänge am Pleistermühlenweg und an der Danziger Freiheit sollten unverzüglich erneuert werden und auf den neusten Stand der Technik gebracht werden. Der Bezirk Ost darf nicht durch einen schlecht funktionierenden Bahnübergang Danziger Freiheit von der Stadt "getrennt" werden.

Begründung:

Wie die aktuelle Lage zeigt, ist die Technik der Bahnübergänge veraltet, unzuverlässig und bedarf der Erneuerung. Es ist sinnvoll in Verbindung mit dieser Erneuerung Verbesserungen der Verkehrssicherheit vorzunehmen und Halbschranken am Alten Mühlenweg einzubauen.

Es ist schon mehrfach zu schweren, z.T. tödlichen Unfällen gekommen. Der Alte Mühlenweg wird insbesondere von Kindern aus Kasewinkel als Schulweg genutzt. Deshalb sind Halbschranken unverzichtbar. Sie sind ein zusätzlicher, deutlich sichtbarer Hinweis auf einen herannahenden Zug. Die Warendorfer Str. ist viel befahren. Auch der Alte Mühlenweg ist eine gerade von Pendlern im Berufsverkehr stark frequentierte Strecke, so dass der Knotenpunkt Warendorfer Str. /Alter Mühlenweg und Handorfer Str. schon durch den Autoverkehr eine hochbelastete Kreuzung ist. Durch den Schienenverkehr wird die Verkehrssituation noch komplizierter. Auch Anwohner haben sich schon mehrfach für eine Verbesserung eingesetzt.

gez.

die Fraktionen